

Die Cuxhavener Kunsträume werden weiterhin unterstützt von der Stadt Cuxhaven, dem Landschaftsverband Stade, der EWE-Stiftung, der Sparkassen-Stiftung, der VGH-Stiftung, der Klaus-Kamp-Stiftung, der Galerie Formart mit Michael Krause als Kurator und vielen privaten Sammlern und Leihgebern. Der Förderverein „Cuxhavener Kunsträume“ ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt.

Alle Bilder mit freundlicher Genehmigung von Peter Bussler

Bitte
frei
machen

Antwortkarte

An den

Förderverein Cuxhavener Kunsträume

c/o Die Siedlung

Gorch-Fock-Straße 29

27472 Cuxhaven



Cuxhavener Kunsträume

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Ich möchte Mitglied des Vereins werden.
- Ich möchte zu den Veranstaltungen der Cuxhavener Kunsträume eingeladen werden.

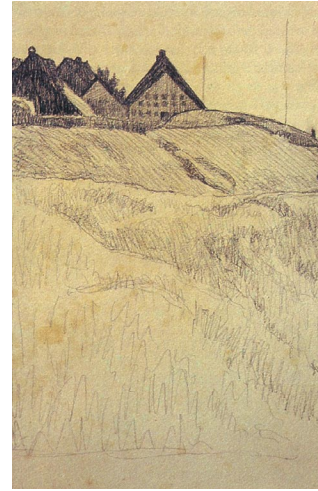
Absender:

Kontakte:

Vorsitzende:
Brigitte Langenhagen
Pressesprecher:
Ralph Cosack

Stadtsparkasse Cuxhaven,
Kto. 171 678 , BLZ 241 500 01
eingetragen beim Amtsgericht
Tostedt VR 200322

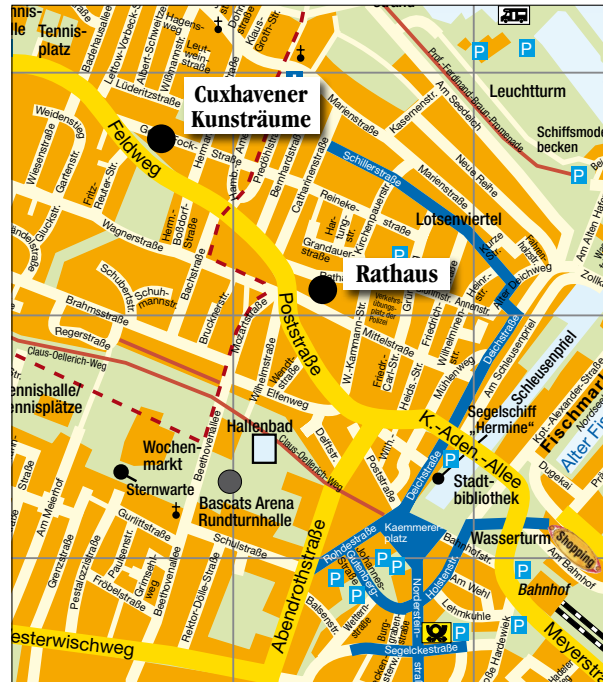
Förderverein Cuxhavener
Kunsträume e.V.
c/o Die Siedlung
Gorch-Fock-Str. 29
27472 Cuxhaven
Telefon 0 47 21 / 558-210



Hermann Daur:
Häuser hinterm Deich in Duhnen, Bleistift

Internet: www.cuxhavener-kunstraume.de

E-Mail: info@cuxhavener-kunstraume.de



CUXHAVENER KUNSTRÄUME



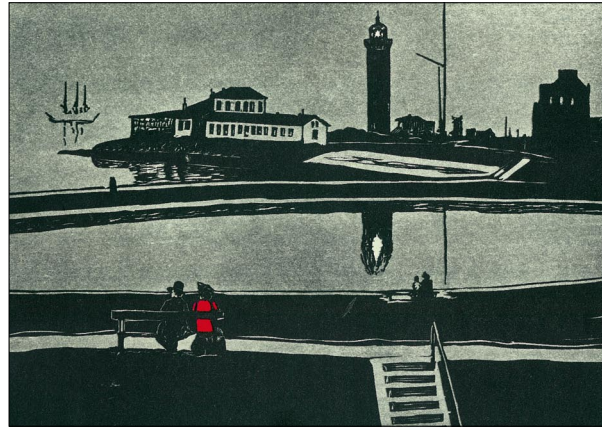
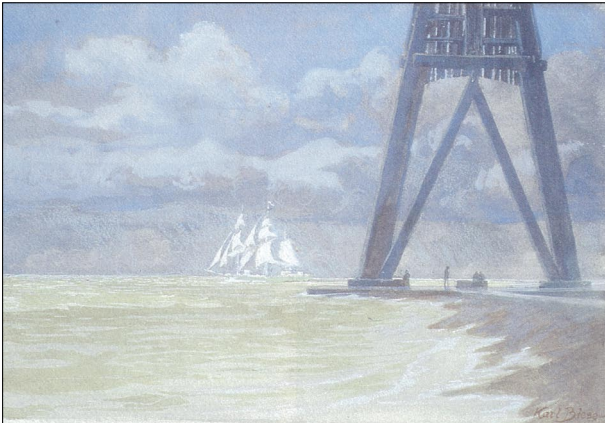
Feldweg 24 · 27472 Cuxhaven

Zielsetzung

Cuxhaven verfügt über eine beachtliche Anzahl von kulturellen Vereinigungen, Institutionen und Projekten, die regelmäßig einen großen Teil des kunstinteressierten Publikums in vielfältiger Art und Weise beeindrucken und zur Diskussion anregen. In der bildenden Kunst legen viele davon ihre Schwerpunkte in den Bereich zeitgenössischer Arbeiten und junger Künstler. Im Segment der älteren, zumeist naturalistischen oder gegenständlichen Kunst, klafft aber eine Lücke, die von vielen Bürgern, Gästen, Vereinen und Institutionen als schmerzlich empfunden wird. Dies gilt im Besonderen für das Fehlen regelmäßig zugänglicher Räume mit Dauerausstellungen bedeutender Künstler aus der Region. Ziel des Projektes ist es, diese Lücke zu schließen. Die „Cuxhavener Kunsträume“ verpflichten sich der dauerhaften und regelmäßigen Ausstellung von Arbeiten bedeutender Künstler aus Cuxhaven und der Region. Besondere Schwerpunkte bilden dabei die Duhner Malerkolonie und der Künstler Ernst Gock.

Dazu wurde der Förderverein Cuxhavener Kunsträume e.V. ins Leben gerufen, der durch Einwerben von Geld- und Sachspenden bei Stiftungen, Institutionen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen die notwendigen Finanzmittel bereitstellen bzw. durch Sachspenden ausgleichen soll. Der Förderverein wird darüber hinaus die Organisation der Wechselausstellungen, der personellen Begleitung und Überwachung während der Öffnungszeiten und die Koordination der beteiligten Institutionen sicherstellen. Weiterhin soll der Verein durch die Herausgabe entsprechenden Schrifttums die Besonderheit und Bedeutung bestimmter Künstler, Gruppen oder Ausstellungen unterstreichen und würdigen. Der Förderverein wird von dem Gedanken geleitet, in seiner Gesamtheit Kunstverstand, politische Neutralität und Heimatverbundenheit zu demonstrieren sowie eine breite Öffentlichkeit zu erzeugen. Er ist beim zuständigen Registergericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

Karl Biese: An der Elbmündung, Aquarell



Wilhelm Laage: Dämmerung, Holzschnitt, 1908

Beteiligte Institutionen, Förderer und Unterstützer

Die Ernst-Gock-Gesellschaft e.V.

Die Ernst-Gock-Gesellschaft wurde zum 80. Geburtstag des Künstlers 1949 mit dem Ziel gegründet, dem Schaffen des Malers durch Darstellung, Deutung und Wertung im Rahmen der Kunstentwicklung zur Geltung zu verhelfen.

Um diese Bemühungen, die - vor allem nach dem Tode des Künstlers 1957 - zu erlahmen drohten, wieder zu aktivieren, wurde am 8. Dezember 1977 die Ernst-Gock-Gesellschaft zum zweiten Mal gegründet.

Darüber hinaus bezweckt die Gesellschaft die Sammlung und Pflege der künstlerischen Hinterlassenschaft des in Cuxhaven gebürtig und sesshaft gewesenen akademischen Malers Ernst Gock, die Erfassung seiner Daten und Lebensumstände, die Durchführung und Veranstaltung von Kunstausstellungen und Vorträgen sowie die Beobachtung und Auswertung der den Cuxhavener Raum betreffenden bildenden Kunst. Die Gesellschaft wird von der HypoVereinsbank Cuxhaven unterstützt.

Die Karl-Otto-Matthaei Gesellschaft e.V.

Am 12. Juni 2007 erfolgte die Eintragung der in Neuhaus/Oste ansässigen Karl Otto-Matthaei-Gesellschaft in das Vereinsregister. Die Gründungsversammlung hatte bereits im Januar 2007 im Neuhäuser Kornspeicher stattgefunden.

Der Zweck des Vereins ist vor allem die Pflege des Erbes der Kunst- und Kulturgeschichte der Niederelbe-Region mit der Leitfigur des Malers Karl Otto Matthaei, der zu den Gründungsmitgliedern der im Jahre 1895 entstandenen Duhner Malerkolonie gehörte.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Erarbeitung eines Werkverzeichnisses des Malers Matthaei ins Auge gefasst, außerdem den kontinuierlichen Aufbau eines Museums mit einer ständigen und einer wechselnden Ausstellung sowie Veröffentlichungen über bedeutende Künstlerpersönlichkeiten oder die Kunst der Region.

Das Heimatarchiv Cuxhaven

Seit etwa 1982 gibt es das von Peter Bussler privat geführte und aufgebaute Cuxhavener Heimatarchiv, das inzwischen weit über die Grenzen Cuxhavens hinaus einen guten Ruf genießt.

Zahlreiche an der lokalen oder regionalen Geschichte interessierte Bürger aus nah und fern holen sich hier seit Jahren Rat und Information, vornehmlich Journalisten und Redakteure, Doktoranden, Filmemacher, Kunsthistoriker und Museumsfachleute.

Zu den Schwerpunkten des Heimatarchivs gehört eine aus Tausenden historischer Fotos und Postkarten bestehende Sammlung, das gesamte für die Heimatforschung relevante Schrifttum, eine umfangreiche Sammlung alter Cuxhaven-Veduten sowie ein umfassender Bestand kunsthistorischer Unterlagen mitsamt einigen Tausend Lichtbildern mit Werken bedeutsamer Kunstschaffender des nördlichen Elbe-Weser-Gebietes. Der größte Teil der heimatkundlich wichtigen Bücher, Schriften, Periodika oder Zeitschriftenartikel ist digitalisiert und jederzeit abrufbar.



Ernst Gock: Ansicht von Alt-Duhnen, Aquarell, 1893

Die Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG

Die Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG, mit einem Bestand von rund 4.000 verwalteten Wohneinheiten, ist der größte Anbieter von Wohnraum in der Stadt Cuxhaven. Seit 1920 liegt die Aufgabe des Unternehmens in der Erstellung, Vermietung, Bewirtschaftung, Instandhaltung und Modernisierung preiswerten Wohnraumes. Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements für Kultur, Sport und Soziales stellt sie dem Förderverein die Ausstellungsräume am Feldweg 24 zur Verfügung.